

Sanierung von Rissen der Rissgruppen C.1 + C.2

Rissart: **C.1 Statische Risse** Bautechnik- und konstruktionsabhängige Risse
 C.2 Setzrisse Baugrundbedingte Risse

Grundsatz: Die Risse müssen zur Ruhe gekommen sein!

System	Vorarbeiten	Vorbehandlung	Beschichtung Variante 1	Beschichtung Variante 2
CHROMISIL	<p>Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und reinigen. Schlecht haftende Putzpartien und Anstriche entfernen. Öffnen der konstruktiven Risse bis auf den Putzträger, Breite ca. 50 -60 cm, oder einzelne konstruktive Risse auffräsen mit Trennscheibe, Breite 10 mm, Tiefe 20 mm, in den Putzträger. Allfällige Flick- und Reprofilierungsarbeiten ausführen.</p>	<p>Voranstrich (sofern nötig): Hydrosol Tiefgrund oder als Hydrophobierung Silikongrundierung. Geöffnete Risse ebenfalls satt grundieren.</p>	<p>Armieren der geöffneten Risse gemäss Detailzeichnungen Varianten 1, 2 oder 3. Einbetten von Herbol-Armierungsgewebe blau im Rissbereich (ca. 30-40 cm) in CHROMISIL Armierungsmörtel, vollflächiges Einbetten von Herbol-Armierungsgewebe blau oder in CHROMISIL Armierungsmörtel, überglätten mit CHROMISIL Armierungsmörtel. 5 Tage trocknen lassen. Evtl. Voranstrich: CHROMISIL Putzgrund. Schlussbeschichtung: CHROMISIL Deckputze aussen.</p>	<p>Armieren der geöffneten Risse gemäss Detailzeichnungen Varianten 1, 2 oder 3. Einbetten von Herbol-Armierungsgewebe blau im Rissbereich (ca. 30-40 cm) in Herbol-Universalmörtel, vollflächiges Einbetten von Herbol-Armierungsgewebe blau in Herbol-Universalmörtel, überglätten mit Herbol Universalmörtel. 10 Tage trocknen lassen. Voranstrich: CHROMISIL Putzgrund. Schlussbeschichtung: CHROMISIL Deckputze aussen.</p>
Herboflex	<p>Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und reinigen. Schlecht haftende Putzpartien und Anstriche entfernen. Konstruktive Risse auffräsen mit Trennscheibe, Breite 10 mm, Tiefe 20 mm in den Putzträger. Allfällige Flick- und Reprofilierungsarbeiten ausführen.</p>	<p>Voranstrich (sofern nötig): Hydrosol Tiefgrund. Geöffnete Risse ebenfalls satt grundieren.</p>	<p>Armieren der geöffneten Risse mit Herboflex Dehnschicht od. Herboflex Spachtel in 2-3 Arbeitsgängen, gemäss Detailzeichnung Variante 4. Einbetten von KOBAN Elastic-Gewebe im Rissbereich (ca. 20-30 cm) in Herboflex Dehnschicht, vollflächiges Einbetten von KOBAN Elastic-Gewebe in Herboflex Dehnschicht, überglätten mit Herboflex Dehnschicht. Evtl. Voranstrich: Herboflex Rollputz (50% verdünnt). Schlussbeschichtung: Herboflex Deckputz.</p>	

Rissart: **C.1 Statische Risse** Bautechnik- und konstruktionsabhängige Risse
 C.2 Setzrisse Baugrundbedingte Risse

Grundsatz: Die Risse müssen zur Ruhe gekommen sein!

System	Vorarbeiten	Vorbehandlung	Beschichtung Variante 1	Beschichtung Variante 2
Herbolflex Glatte Putze	Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und reinigen. Schlecht haftende Putzpartien und Anstriche entfernen. Öffnen der konstruktiven Risse, keilförmig bis auf den Putzträger. Allfällige Flick- und Reprofilierungsarbeiten ausführen.	Voranstrich (sofern nötig): Imprägniergrund oder Hydrogrund. Geöffnete Risse ebenfalls satt grundieren. (Rissflanken!) Imprägniergrund 3 Tage trocknen lassen!	Ausfüllen der geöffn. Risse mit Herbolflex Spachtel. 1-3 Tage trocknen lassen! 1 Anstrich vollflächig mit Herbolflex Armierungsbasis 400ml/m ² . 1 Tag trocknen lassen! Einbetten von 40 cm KOBAN Elastic-Gewebe im Rissbereich in Herbolflex Armierungsbasis, leicht andrücken (180 ml/m ²). 1 Tag trocknen lassen! Einbetten von 1 m KOBAN Elastic-Gewebe im Rissbereich in Herbolflex Armierungsbasis, leicht andrücken (ca. 800 ml/m ²). 3 Tage trocknen lassen! 2 Anstriche Herbolflex Finish matt (300-400 ml/m ²)	Ausfüllen der geöffneten Risse mit Herbolflex Spachtel. 1-3 Tage trocknen lassen! Einbetten von 40 cm KOBAN Elastic-Gewebe im Rissbereich in Herbolflex Armierungsbasis, leicht andrücken (180 ml/m ²). 1 Tag trocknen lassen! Vollflächiges Einbetten von KOBAN Elastic-Gewebe in Herbolflex Armierungsbasis mit anschliessendem Überrollen (800 ml/m). 3 Tage trocknen lassen! 2 Anstriche Herbolflex Finish matt (300 – 400 ml/m ²)
Herbolflex Rauhe Putze / Sichtmauerwerk	Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und reinigen. Schlecht haftende Putzpartien und Anstriche entfernen. Öffnen der konstruktiven Risse, keilförmig bis auf den Putzträger. Allfällige Flick- und Reprofilierungsarbeiten ausführen.	Voranstrich (sofern nötig): Imprägniergrund oder Hydrogrund. Geöffn. Risse satt grundieren. (Rissflanken!) Imprägniergrund 3 Tage trocknen lassen!	Ausfüllen der geöffn. Risse mit Herbolflex Spachtel. 1-3 Tage trocknen lassen! Einbetten von 40 cm KOBAN Elastic-Gewebe im Rissbereich in Herbolflex Gum. Nochmals überrollen und strukturieren mit Herbolflex Gum (1'000 ml/m). 1 Tag trocknen lassen! 1-2 Anstriche Herbolflex Gum (1'000 ml/m ²). 3 Tage trocknen lassen! Schlussbeschichtung: Herbolflex Putz grob, Herbolflex-Feinputz oder Kunststoff-Edelputz oder 2 Anstriche Herbolflex Finish matt (500-600 ml/m ²).	Ausfüllen der geöffneten Risse mit Herbolflex Spachtel. 1-3 Tage trocknen lassen! Einbetten von 40 cm KOBAN Elastic-Gewebe im Rissbereich in Herbolflex Gum. Vollflächiges Einbetten von KOBAN Elastic-Gewebe in Herbolflex Gum mit anschliessendem Überglätten mit Herbolflex Gum (1'000 ml/m ²). 3 Tage trocknen lassen! Schlussbeschichtung: Herbolflex Putz grob, Herbolflex Feinputz oder Kunststoff-Edelputz oder 2 Anstriche Herbolflex Finish matt (500-600 ml/m ²).